

Geballte gute Laune der Majestäten und Gefolge

Gesellschaftlicher Höhepunkt der Schützenwelt: Der Bezirksschützenball in Varrel

Varrel – „Krone und Kette richten“ hieß es am Samstagabend für 31 Schützenmajestäten bei der Aufstellung zur Königsparade. Ihr Einmarsch in den großen Saal des Gasterhauses Hartje-Melloh ist traditionell „Startschuss“ für den Bezirksschützenball. In diesem Jahr wurde die Parade von Kreiskönigin Erika Kunst, der „Unvergleichlichen“, und ihrem Prinzgemahl Günter (SV Rathlosen) angeführt.

Peter Brandt, Präsident des Kreisverbands II, rief die Majestäten namentlich auf. Ihr Triumphzug wurde von donnerndem Applaus des Fußvolks begleitet. 19 Königspaare und zwölf Jugendkönigspaare, letztere mit Kreisjugendkönig Kevin Drafz und seiner Begleiterin Noreen Plenge (SV Heerde-Kuppendorf) an der Spitze, erhielten Blumen und Erinnerungsmedaillen.

Zum gesellschaftlichen Höhepunkt der Schützenwelt eröffneten die Majestäten



Kreiskönigin Erika Kunst (rechts) verschaffte sich ein paar mehr Zentimeter an Höhe für den besseren Überblick.

FOTO: MKS

hatte Präsident Karl-Friedrich Scharrelmann am Samstagabend rund 560 Gäste aus 19 Vereinen im Lindenhof begrüßt. Nach dem anderthalbstündigen „offiziellen“ Part

eröffneten die Majestäten den Festball mit dem Kaiserwalzer. Im Anschluss ließ Franz Espelage Gitarrist der Band „Sweet Dreams“, die Königspaare hochleben und sagte „Party nonstop für alle“ an. Der Schützenverein Rathlosen – er hatte mit Erika Kunst nach zehn Jahren erneut eine Kreiskönigin in seinen Reihen – freute sich über die Einladung, die üblicherweise nur Mitgliedsvereine des Bezirksschützenverbandes er-

halten. Das Kreiskönigspaar und die 40 Schützen in ihrem Gefolge bedankten sich mit geballter guter Laune. mks

Fotogalerie auf
www.kreiszeitung.de